



Stiftung | 10.11.2015 - 16:15

EU-Kommission veröffentlicht Verhandlungsergebnisse



Seit Mitte 2013 beraten die Vereinigten Staaten und die Europäische Union über die Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Ende Oktober 2015 fand die 11. Verhandlungsrunde in Miami statt. Neben der EU-Handelskommissarin Cecilia Malmström und den Verhandlungsführern Ignacio Garcia Bercero (EU) und Dan Mullaney (USA) nahmen über 120 Verhandler teil. Die Ergebnisse der Verhandlungen wurden nun von der EU-Kommission veröffentlicht. Die Stiftung für die Freiheit hat sich die im Rahmen ihrer Serie "[Freihandels-Dienstag](#)" [1]mal angeschaut.

Bei der Bekanntgabe der Aufnahme von Verhandlungen war ursprünglich geplant, diese bis Ende 2015 abzuschließen. Doch der Abschluss liegt noch in weiter Ferne, trotz starkem politischen Willen auf beiden Seiten des Atlantiks. Die Verhandlungsrunde in Miami wurde von den Handelsvertretern dennoch als großer Fortschritt eingestuft. Die Gespräche fokussierten sich auf die tragenden Säulen der Transatlantischen Handels- und Investitionspartnerschaft: Marktzugang, regulatorische Zusammenarbeit und Handelsregeln. Gerade was den gegenseitigen Marktzugang angeht, konnten wesentliche Erfolge erzielt werden.

[Wie die aussehen, lesen Sie hier.](#) [2]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/eu-kommission-veroeffentlicht-verhandlungsergebnisse>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/content/ttip> [2] <https://www.freiheit.org/content/11-ttip-verhandlungsrunde-eu-kommission-veroeffentlicht-verhandlungsergebnisse>